

*Words of our country. Stories, place names and vocabulary in Yidiny, the Aboriginal language of the Cairns-Yarrabah region.* Compiled and edited by R.M.W. Dixon, 1991. St. Lucia, Qld.: University of Queensland Press. pp xiv+312.

Rez. von Gerhard Leitner, Freie Universität Berlin <lginaus|publwoof.rev>

R.M.W. Dixon ist einer der bedeutenden australischen Linguisten, der sich seit Jahrzehnten mit Sprachen der Aborigines befaßt. Dieses Buch ist eine Mischung aus Geschichte, Sammlung von Geschichten (*stories*) und linguistischer Analyse. Es fällt in den wachsenden Typ von Büchern, die *stories* der Aborigines mit der Zustimmung der Erzähler publizieren. Was es von anderen Werken unterscheidet, ist die Tatsache, daß sie einer linguistischen Analyse unterzogen werden.

Gegenstand des Buches ist die Gegend südlich von Cairns, das dem Yidinyji Stamm gehörte. Dixon beschreibt in der narrativen Einleitung, daß diese Gegend erst ab der Mitte der 1970er Jahre von Weißen besiedelt, und damit die Infrastruktur der Yidinyjis zerstört wurde. Dem folgt eine knappe Darstellung der Yidinyisprache, sowie seiner Verwandtschaft mit anderen Sprachen und der Art der Mehrsprachigkeit der Yidinyjis.

Der wesentliche, originäre Teil sind vierundzwanzig *stories* der Yidinyjis, die er aufgezeichnet hat und im Original mit englischer Transliteration wiedergibt. Den Geschichten folgt ein onomastischer Teil zu Ortsnamen mit Mappen, sowie eine onomasiologische Analyse des Vokabulars der Geschichten. Das Vokabular wird unterteilt in Substantive, Quantoren, sog. Zeitadverbien, Adjektive, Verben und Partikel/Interjektionen. Den Abschluß bietet eine alphabetische Wortliste der Yidinyisprache, sowie ein Index englischer Äquivalent.

Das Buch ist von Interesse für Linguisten, die an der Struktur dieser oder verwandter Sprachen interessiert sind, sowie für solche, die sich mit Geschichten für Lehr- oder andere Zwecke befassen.